

Ersti-Zeitung der



Wie ist der Campus aufgebaut?

Was ist CMLife?

Wer sind wir (Fachschaft RW)?

Was bietet die Uni neben dem Studium?

Wo geht die Party ab?

Was sind die besten Bars in Bayreuth?

1. Vorwort

Liebe Erstis der RW-Fakultät,

wir heißen euch herzlich Willkommen an der Universität Bayreuth.

Was ist wo an der Uni? Was ist wo in der Stadt? Wer oder was ist E-Learning und wie benutze ich es? Welche Veranstaltungen muss ich besuchen? Wie nutze ich cmlife? Diese und andere sind typische Fragen für Studienanfänger*innen, welche die Ersteller*innen dieser Zeitung zumindest grundsätzlich klären wollen. Mit diesem Gerüst seid ihr vorerst gut gewappnet für die vor euch liegenden Aufgaben.

Im weiteren Verlauf eures Studiums werden euch Fachschaft und Initiativen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir helfen euch dabei, das Fundament für ein erfolgreiches Studium zu legen. Das bedeutet nicht nur, Fachwissen anzusammeln, sondern auch die viel beschworenen „Soft Skills“ auszubilden. Dies könnt ihr zum einen durch aktives Engagement erreichen, zum anderen durch Fort- und Weiterbildungen, Workshops, Vorträge und sonstige Veranstaltungen - gepaart mit diversen Dienstleistungen wie der Vermittlung von Praktika und Auslandsaufenthalten, Bereitstellung von Altklausuren oder Examensprotokollen und vielem mehr.

Wir wünschen euch einen guten Start an der Uni Bayreuth und hoffen, einige von euch an unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Wir wollen euch direkt in der O-Woche besser kennen lernen und euch die Möglichkeit bieten neue Leute kennen zu lernen.

Beginnen wollen wir direkt mit der Stadtrallye am 16.10.2022. Am 17.10.2022 führen euch unsere Mentor*innen über den Campus und geben euch eure Ersttütchen. Schaut da gerne abends direkt beim Campusabend vorbei. Dort lernt ihr viele Initiativen und Vereine der Uni Bayreuth kennen. Am Dienstagabend geht es dann mit unserer Semester Opening Party in der Fabrik weiter. Mittwochabend lernt ihr dann einmal die Kneipen Bayreuths kennen bei unserer Kneipentour. In Kleingruppen wird von Bar zu Bar gezogen und anschließend mit allen Gruppen in der Mia gefeiert. Für unsere Mastererstis findet am Sonntag, den 23.10.2022 die Masterwanderung zur Theta statt. Einen Tag später, den 24.10.2022 wollen wir euch gerne bei unserer Ersti-Sitzung um 20 Uhr begrüßen. Wir erzählen euch hier mal ganz grob, was wir als Fachschaft überhaupt machen und wollen anschließend euch beim ein oder anderen alkoholischen Erfrischungsgetränk kennen lernen. Am Freitag, den 28.10.2022 bis Sonntag, den 30.10.2022 geht es dann auf das Ersti-Wochenende.

Wir freuen uns, wenn wir euch bei vielem begrüßen dürfen!

Euer Ersti-Zeitungs-Team der Fachschaft

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	2
2. Wichtige Orte an der Uni.....	4
3. Plan der RW-Bib.....	4
4. Erklärung der universitären Technik.....	5
5. Überblick über das Jurastudium.....	9
6. Überblick über das BWL-Studium.....	16
7. Der LL.B. Recht und Wirtschaft.....	18
8. Überblick über das VWL-Studium.....	19
9. Überblick über das IWE-Studium.....	22
10. Überblick über das GÖ-Studium.....	24
11. Überblick über das Master-Studium.....	26
12. Vorstellung der Fachschaft RW.....	29
13. Hochschulpolitik.....	37
14. Vorstellung der politischen Hochschulgruppen.....	40
15. GHG.....	40
16. Hochschulsport.....	41
17. Vorstellung RWalumni.....	42
18. Vorstellung anderer Initiativen.....	44
19. Restaurants, Clubs und Bars in Bayreuth.....	48
20. Sightseeing in und um Bayreuth.....	50
21. Impressum.....	51

2. Wichtige Orte an der Uni +

3. Plan der RW-Bib

Das Sprachenzentrum

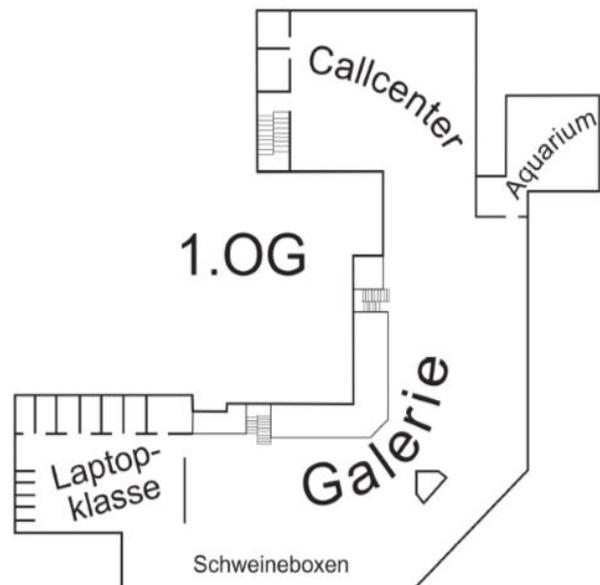
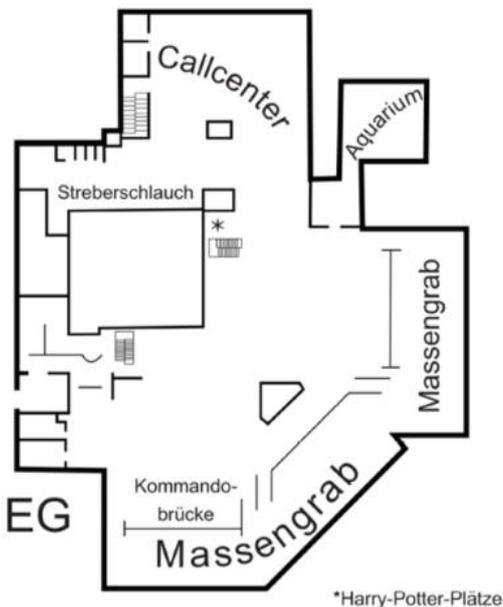
Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Fremdsprachenausbildung.
<http://www.sz.uni-bayreuth.de/index.php?id=76>

Frischraum, Mensa, Cafeteria

Montag bis Freitag gibt es hier Mittagessen. Der Frischraum bietet zusätzlich noch Abendessen an, sowie samstags Mittagessen.
<https://www.studentenwerk-oberfranken.de/essen/speiseplaene/bayreuth/hauptmensa.html>

Die Zentralbibliothek

Hier findet man unzählige Bücher zu fast jedem Thema. Hier habt ihr auch die Möglichkeit euren Ausweis zu validieren.



Das IT- Servicezentrum

Eure Anlaufstelle bei jeglichen Technikfragen. In der Sprechstunde erhält man bspw. Hilfe beim Einrichten des Uni-WLans oder bei Problemen mit seinem Laptop.

<https://www.its.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Die Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)

Anlaufstelle bei Problemen mit dem Studentenausweis. Weiter kann hier die Gebühr für den Uni-Sport bezahlt werden, und dann der Studentenausweis erneut validiert werden.

Das International Office

Hier bekommt ihr Informationen und Hilfe bei der Organisation von Auslandssemestern und Auslandspraktika. <https://www.international-office.uni-bayreuth.de/de/>

4. Erklärung der universitären Technik

e-Learning

E-Learning ist das Uniportal, welches Vorlesungsfolien, alte Klausuren, Kommunikationsmöglichkeiten und weiteres für die meisten Kurse, Vorlesungen, Seminare etc. bietet.

Allgemeines

Zu finden ist es unter <https://elearning.uni-bayreuth.de>, die Anmeldung erfolgt mit der „bt123456“-Kennung, welche ihr auf der Rückseite eures Studierendenausweises findet:



Einschreiben

Zu Beginn einer jeden Veranstaltung erklärt der/die Dozent*in eigentlich, wie die Vorlesung im E-Learning zu finden ist. Benutzt am besten einfach die Suchfunktion, zum Beispiel: „Strafrecht“ oder „Buchführung“. Achtet darauf, dass es manchmal einen separaten Kurs für die Übung gibt!

Einige Dozent*innen versehen ihren Kurs mit einem Passwort, so dass man sich nur einschreiben kann, wenn man dieses kennt. Dieses erhält man meist in der ersten Vorlesungsstunde oder es ist an den Pinnwänden des jeweiligen Lehrstuhls ausgehängt.

Sich in E-Learning in einen Kurs einzuschreiben, bedeutet **nicht**, dass daran teilgenommen werden muss oder man automatisch für die Klausur angemeldet ist! (Siehe: **cmlife**)

Abmelden

Entschließt man sich einen Kurs doch nicht zu belegen oder nerven die ganzen alten Veranstaltungen aus vergangenen Semestern, kann man sich auch abmelden. Dazu einfach links unter Administration auf „**Abmelden**“ klicken.

Manchmal funktioniert das jedoch nicht. Das hat damit zu tun, dass manche Dozent*innen auch nach dem Kurs noch die Daten der Teilnehmer*innen benötigen und daher die Abmeldefunktion ausgeschaltet ist. Abgemeldet werden kann man dann nur noch über den/die Dozent*innen selbst. Dazu kann man einfach eine Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls senden und bitten, dass man abgemeldet wird. Bitte nicht ins Forum schreiben, weil dadurch alle, die noch angemeldet sind, eine Nachricht bekommen und das nach dem 20. Mal ein wenig nervig wird. Gegen Ende des Semesters sollte es jedoch in aller Regel möglich sein, sich abzumelden.

Funktionen

Ist man in einen Kurs eingeschrieben, gibt es zum Teil einen Überblick über die Veranstaltung (Vorlesungen, Tutorien etc.), Kontakte zu den Dozent*innen, wichtige Daten, wie den Zeitpunkt und Ort der Klausur und Übungsgruppentermine.

Bei sehr großen Veranstaltungen, wie bspw. „Mikroökonomik I“, muss man sich für eine der zur Auswahl stehenden Übungsgruppen anmelden. Diese sind in ihrer maximalen Teilnehmerzahl begrenzt, es kann also sehr leicht sein, dass man nicht seine Wunschgruppe bekommt, da man sich zu spät angemeldet hat. Ist man nicht in seine gewünschte Gruppe gekommen, gibt es immer noch die Möglichkeit mit einer anderen Person zu tauschen oder im Tutorium zu fragen, ob zu der gewünschten Zeit noch ein Platz frei ist.

Die Aufgaben für die Übungen werden üblicherweise ca. eine Woche vor der entsprechenden Übung auch auf E-Learning hochgeladen.

Die meisten Dozent*innen stellen die Folien online, entweder alle auf einmal oder jeweils in der Woche der jeweiligen Vorlesung. Oft gibt es auch alte Klausuren zum Üben, generell jedoch ohne Lösung. Manche Lehrstühle stellen die Klausuren aus den vergangenen Jahren auch zum Kopieren bei der Fachschaft RW (Zimmer 1.000.111, RW I) bereit. Dazu könnt ihr gerne zu den Öffnungszeiten vorbeischaun. Zurzeit findet man die Altklausuren jedoch nur in einem extra Elearning-Kurs. Bei Fragen kann man

die Dozent*innen direkt kontaktieren. Vorher ergibt es oft Sinn, wenn man einen Post im Nachrichtenforum eröffnet, denn dann können auch die Kommiliton*innen antworten.

UNI-Now App

Die UNI-Now App ist für sowohl Apple als auch Android verfügbar und hilft bei der Koordinierung sämtlicher Uni-internen Informationen. Gibt man die Universität Bayreuth als Institution an, so erhält man Zugriff auf den täglichen Mensa-Plan, man kann seine Uni-Mails einsehen, den tagesaktuellen Newsfeed lesen und vieles mehr. Die App ist eine große Hilfe und erleichtert einem, den Überblick nicht zu verlieren.

Sonstiges

Es kann vorkommen, dass die E-Learning Plattform nachts nicht immer erreichbar ist. Also wenn ihr nochmal schnell eine Nacht vorher irgendetwas lernen wollt, am besten die Dokumente schon vorher herunterladen.

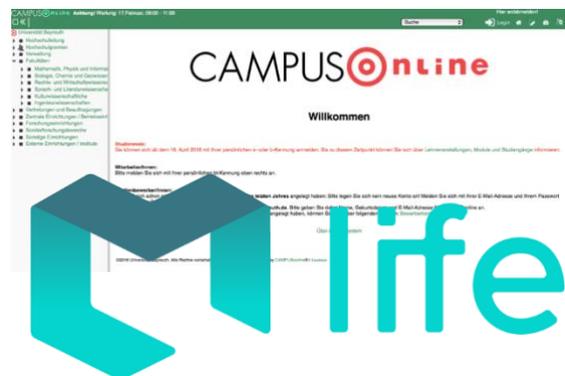
CAMPUSonline

Die Universität Bayreuth nutzt das von der TU Graz entwickelte Campus Management System **CAMPUSonline** (campusonline.uni-bayreuth.de) für die Bewerbung an der Uni Bayreuth und um Umschreibungen zu organisieren. Anmelden könnt ihr euch mit eurer Benutzerkennung (bt12345).

cmlife

Cmlife ist eine der wichtigsten Seiten für euer Studium. Sie ist unter my.uni-bayreuth.de zu erreichen. Hier könnt ihr euch für Veranstaltungen und Prüfungen anmelden und zudem eure

Leistungsübersicht und Bescheinigungen ausdrucken. Außerdem findet ihr hier eine Raumsuche, die euch auf einer Karte anzeigt, wo genau der Raum zu finden ist. Dies ist gerade in der Anfangszeit sehr praktisch!



MyFiles

MyFiles ist eine Alternative zur Dropbox, damit Daten nicht auf amerikanische Server ausgelagert werden müssen, sondern im IT-Servicezentrum der Uni Bayreuth bleiben. [MyFiles](#) bietet die Möglichkeit des mobilen Datenzugriffes und des praktischen Dateiaustausches. Dateien können für andere Nutzer*innen freigegeben werden, sodass



gemeinsam an derselben Datei gearbeitet werden kann. Anmelden könnt ihr euch mit eurer Benutzerkennung und eurem Passwort. Solltet ihr an den PCs in der Bib oder den CIP-Pools arbeiten, habt ihr ebenfalls Zugriff auf euer Netzlaufwerk.

Uni-Mail

Die Universität versendet offizielle Mitteilungen an die für euch eingerichtete **E-Mail-Adresse**: Benutzerkennung@uni-bayreuth.de. Einloggen könnt ihr euch unter mail.myubt.de. Hier erfahrt ihr zum Beispiel, dass die Prüfungsergebnisse da sind, aber auch andere wichtige Informationen erreichen euch auf diesem Weg. Am besten ihr verbindet die Mail mit eurem Outlook oder ihr richtet euch eine Weiterleitung ein, damit euch die wichtigen Mails immer erreichen.

eduroam

WLAN ist heutzutage natürlich auch (fast) überall in der Uni verfügbar. eduroam bietet euch zudem an vielen weiteren Unis freies WLAN, da sie dasselbe System nutzen. Um eduroam nutzen zu können, müsst ihr euch einmalig ein Zertifikat für eure Geräte herunterladen und euch mit Benutzer*innenkennung und Passwort anmelden. Eine ausführliche Anleitung für jedes Betriebssystem findet ihr auf der Website des ITS. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, sich eduroam beim IT-Service der Uni Bayreuth einrichten zu lassen.

VPN & Proxy

Viele online-Services der Universität sind aus lizenztechnischen Gründen nur über das Netzwerk der Uni erreichbar. Wenn ihr jedoch von zu Hause aus arbeiten wollt, müsst ihr euch einen VPN-Client und ein Proxy-Addon für Firefox einrichten. Auch hierfür findet eine ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung beim ITS.

Sonstiges

Als Angehörige der Universität könnt ihr euch gratis Microsoft Office herunterladen! Zudem kosten viele externe Angebote wie u.a. Spotify für Studierende weniger.

5. Überblick über das Jurastudium

Kleines ABC des Studienverlaufs

- Abschlussklausuren**
- Finden am Ende des Semesters statt; können beliebig oft wiederholt werden
 - Anmeldung in CAMPUSonline/cmlife erforderlich (Anmeldeschluss beachten!)
 - Bestehen einer bestimmten Anzahl an Abschlussklausuren für Zulassung zur Großen Übung nötig (Strafrecht 2 aus 3; Zivilrecht 3 aus 5; Öffentliches Recht 2 aus 4; Zwischenprüfung zählt als Abschlussklausur)
 - Tipp: Die Fachschaft RW sammelt Sachverhalte alter Klausuren, welche im Fachschaftsbüro abfotografiert/kopiert werden können. Es gibt auch einen Elearning-Kurs seit Corona
- AbschlussHausarbeit**
- Anmeldung in CAMPUSonline/cmlife erforderlich
 - Wird in jeder vorlesungsfreien Zeit abwechselnd in den Themen Strafrecht/ Zivilrecht/Öffentliches Recht gestellt
- Auslandssemester**
- Informationen gibt es bei Frau Kirstin Freitag im Sekretariat des Lehrstuhls von Prof. Leible und dem International Office
- Bausteine des Rechts**
- Verpflichtendes Nebenfach mit Abschlussklausur im 1. oder 2. Semester
 - Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zur Großen Übung
 - Inhalt: Grundsystematik der drei Rechtsgebiete
- DigiZ**
- = Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung
 - fünf Pflichtmodule und mind. eins von drei Wahlmodulen
 - weiter Informationen unter <https://www.digiz.uni-bayreuth.de/de/index.html>

- Freischuss**
- Bei Antritt zum Examen nach dem 8. Semester gemäß § 37 Abs. 4 JAPO
 - Verlängerung des Freiversuchs ist einmalig um ein Semester durch zusätzliche Leistungen (Sprache, TeWiZ, WiWiZ) möglich
- Große Übung**
- Auch Übung für Fortgeschrittene genannt
 - Bestehen aus je einer Übung in den drei Rechtsgebieten; nötig für Zulassung zur Schwerpunktklausur und zum 1. Staatsexamen
 - Zum Bestehen erforderlich: 1 bestandene Fortgeschrittenen Hausarbeit und mindestens 1 bestandene von 3 möglichen Klausuren im Rahmen der Übung
- Grundlagenfach**
- Vorlesungen wie Rechtsgeschichte, Allgemeine Staatslehre, Rechtssoziologie und Verfassungsgeschichte; in einem Grundlagenfach muss eine Zwischenprüfungsklausur abgelegt werden; wer die WiWiZ absolviert, kann die Klausur auch in ABWL oder EVWL ablegen
- Hilfsmittelbekanntmachung**
- Verwaltungsvorschrift, die festlegt inwieweit Kommentierungen in Gesetztestexten zulässig sind; **farbliche Verweisungen sind generell unzulässig!**
- Kleines Seminar**
- Inhalt: Anfertigen einer Seminararbeit und Präsentation
 - Rechtsbereich frei wählbar (Angebote siehe Aushänge)
 - Bestehen eines Seminars ist Voraussetzung für die Zulassung zur Oberseminararbeit
- Methodenlehre**
- Verpflichtendes Nebenfach mit Abschlussklausur im 5./6. Semester
 - Das Bestehen dieser Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zur Schwerpunktklausur
 - Inhalt: juristische wissenschaftliche Arbeitsmethoden

Praktika	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtpraktikum insgesamt 12 Wochen - Absolvierbar bis zum 1. Staatsexamen in der vorlesungsfreien Zeit - Jeweils mindestens 4 Wochen am Stück und in 2 verschiedenen Rechtsgebieten
Prüfungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - 0-18 Punkte in den Stufen: ungenügend (0 P), mangelhaft (1-3 P) ausreichend (4-6 P), befriedigend (7-9 P) vollbefriedigend (10 – 12 P), gut (13 – 15 P) sehr gut (16-18 P) - Klausur/Hausarbeit bestanden: ab 4 Punkten
Schlüsselqualifikation	Veranstaltungen wie Verhandlungsmanagement, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre
Schwerpunktausbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Durch die Wahl von einem der 11 Schwerpunktbereiche findet auch die Anmeldung zu der jeweiligen Oberseminararbeit statt - Inhalt: vertiefende Behandlung von Spezialgebieten (z. B. VölkerR, UmweltR, ArbeitsR uvm.)
TeWiZ	<ul style="list-style-type: none"> - = technikwissenschaftliche Zusatzausbildung - Umfang: 10 technikwissenschaftliche Klausuren - Weitere Informationen: www.tewiz.uni-bayreuth.de
WiWiZ	<ul style="list-style-type: none"> - = wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung - Umfang: 7 wirtschaftswissenschaftliche Klausuren und 1 Abschlussarbeit (mehr siehe PO) - Nach erfolgreichem Absolvieren: Freischussverlängerung um ein Semester und Befugnis zur Führung des Titels „Wirtschaftsjurist*in (Univ. Bayreuth)“ - Weitere Informationen: www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de
Zwischenprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - 4 Klausuren: 3 in den 3 Rechtsgebieten nach dem zweiten Semester + 1 frei wählbares Nebenfach (zum

Beispiel Allgemeine Staatslehre) nach dem ersten Semester

- Automatische Anmeldung (außer beim Nebenfach),
bei Nichtbestehen: erneut automatische Anmeldung
im folgenden Semester; bei nicht bestandenem
Drittversuch: Exmatrikulation

Aufbau des Studiums (BeginnWiSe)

Rechtsgebiet:	Zivilrecht	Strafrecht	Öffentliches Recht
Voraussetzungen für den Besuch der Großen Übungen:	Bestehen von 3 aus 5 BGB AT, Schuldrecht AT + BT I Schuldrecht AT + BT II, Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht	Bestehen von 2 aus 3 Strafrecht AT Strafrecht BT I Strafrecht BT II	Bestehen von 2 aus 4 Staatsorganisationsrecht Grundrechte Allgemeines Verwaltungsrecht Besonderes Verwaltungsrecht
Zwischenprüfung: (für Studienanfänger im Sommersemester)	<u>Erstversuch:</u> Schuldrecht AT mit BT II <u>Zweitversuch:</u> Sachenrecht <u>Drittversuch:</u> Schuldrecht AT mit BT II	<u>Erstversuch:</u> Strafrecht BT I <u>Zweitversuch:</u> Strafrecht BT II <u>Drittversuch:</u> Strafrecht BT I	<u>Erstversuch:</u> Grundrechte <u>Zeitversuch:</u> Allgemeines Verwaltungsrecht <u>Drittversuch:</u> Grundrechte
Mittelphase: (Pflichtstoff)	Zivilprozessordnung I und II, Strafprozessordnung Kreditsicherungsrecht, Verbraucherrecht, Erbrecht, Familienrecht, Arbeitsrecht		Europarecht, Bayerisches Staats- und Verfassungsrecht

Tipp: Den Studienverlaufsplan findet Ihr unter: <https://www.jura.uni-bayreuth.de/de/studium>.

Juristische Fachsprachausbildung:

Es werden **4 SWS** Sprachen benötigt (das heißt 2 Kurse im Sinne der JAPO= Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung). Die Sprachausbildung kann in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch erfolgen (und freiwillig natürlich auch in mehreren Fächern). Zum Teil kann ein Kurs auch durch den Besuch einer semesterbegleitenden (oder im Blockkurs stattfindenden) fremdsprachigen Vorlesung ersetzt werden. Vor Kursbeginn muss ein Einstufungstest abgelegt werden. Die entsprechenden Termine findet ihr auf der Seite des Sprachenzentrums. Für den Test ist eine Anmeldung über **CAMPUSonline/cmlife** erforderlich.

Gliederung am Beispiel Englisch:



-

Einstufung je nach Ergebnis:

< 5 Punkte = Möglichkeit des Einstieges in den Vorstufenkurs

> 5 Punkte = Einstieg beim Aufbaukurs (der nicht als Kurs im Sinne der JAPO zählt!)

> 7 Punkte = direkter Einstieg in Lawyers I

Durch Belegen weiterer English for Lawyers Kurse kann ein Unicert-Diplom abgelegt werden und zudem eine Freischussverlängerung erreicht werden.

Beachte:

Nach der Einstufung muss man sich selbständig bei cmlife zu den Kursen anmelden, es besteht jedoch keine Anmeldepflicht, da der Placementtest auch wiederholt werden kann.

Im Übrigen ist eine Einstufung anhand des Abiturzeugnisses möglich!

(Mehr Informationen auf der Seite des Sprachenzentrums)

Studienverlaufsplan

1. Fachsemester (SoSe)

Veranstaltungen	SWS	Prüfung
a) Pflichtveranstaltungen		
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches	4	AK
Grundrechte (früher Staatsrecht II)	4	AK
Grundkurs Strafrecht I (Allgemeiner Teil)	4	AK
b) Grundlagenfach (1 von 3 als ZP)		
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (WiwiZ)	2	ZP
Allgemeine Staatslehre	2	ZP
Verfassungsgeschichte	2	ZP
Rechtssoziologie	2	ZP

c) Empfohlene Zusatzveranstaltungen		
Propädeutische Übung – BGB AT	(2)	
Propädeutische Übung – Grundrechte	(2)	
Propädeutische Übung – Grundkurs Strafrecht I	(2)	
Tutorium – BGB AT	(2)	
Tutorium – Grundrechte	(2)	
Tutorium – Grundkurs Strafrecht I	(2)	
d) Fachfremdsprachenausbildung		
Mögliche Vorstufen- oder Aufbaukurse (nähere Informationen beim Sprachenzentrum)	(2)	
Gesamtanzahl Semesterwochenstunden	14	

6. Überblick über das BWL-Studium

Aufbau und Inhalte

Der Aufbau des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre lässt sich wie folgt darstellen:

Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science, Universität Bayreuth															
Bachelorarbeit 12 LP	Schriftliche Bachelorarbeit Zeitlicher Umfang: 12 Wochen	Praktikum 10 LP	Pflichtpraktikum Zeitlicher Umfang: 10 Wochen												
Spezialisierungsbereich 20 LP	Studium zweier betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen (je 10 LP) <table border="1"> <tr> <td>I Finanzen und Banken</td> <td>VII Wirtschaftsinformatik</td> </tr> <tr> <td>II Unternehmensbesteuerung</td> <td>VIII Dienstleistungsmanagement</td> </tr> <tr> <td>III Marketing</td> <td>IX Int. Management</td> </tr> <tr> <td>IV Personalmanagement</td> <td>X Int. Rechnungslegung</td> </tr> <tr> <td>V Produktion und Logistik</td> <td>XI Tech.- & Innovations-Mgmt.</td> </tr> <tr> <td>VI Management & Organisation</td> <td>XII Controlling</td> </tr> </table>	I Finanzen und Banken	VII Wirtschaftsinformatik	II Unternehmensbesteuerung	VIII Dienstleistungsmanagement	III Marketing	IX Int. Management	IV Personalmanagement	X Int. Rechnungslegung	V Produktion und Logistik	XI Tech.- & Innovations-Mgmt.	VI Management & Organisation	XII Controlling	Fremdsprache 16 LP	<ul style="list-style-type: none"> Einbringen von max. zwei Fremdsprachen möglich Freie Auswahl aus dem Sprachenangebot des Sprachenzentrums Erwerb International anerkannter UNICert-Abschlüsse möglich
I Finanzen und Banken	VII Wirtschaftsinformatik														
II Unternehmensbesteuerung	VIII Dienstleistungsmanagement														
III Marketing	IX Int. Management														
IV Personalmanagement	X Int. Rechnungslegung														
V Produktion und Logistik	XI Tech.- & Innovations-Mgmt.														
VI Management & Organisation	XII Controlling														
Allgemeine BWL 35 LP	Wahl von 7 aus folgenden Veranstaltungen (je 5 LP) <ul style="list-style-type: none"> Finanzmanagement Investition mit Unternehmensbewertung Controlling (Kostenmanagement) Bilanz- und Unternehmensanalyse Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Grundlagen der Organisation Einführung in das Unternehmertum Grundlagen des Human Resource Management Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement Grundlagen internationales Management Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements Empirische Wirtschaftsforschung I 	Schlüsselqualifikationen 7 LP	Wahl einer Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Business English I Rhetorik Gesprächs- und Verhandlungsführung Konfliktmanagement Wahl einer Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Business English II Unternehmensplanspiel Falstudie BWL Wahl einer Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kommunikation Interkulturelle Aspekte im Management 												
Grundlagenbereich 80 LP	Grundlagen der BWL II (20 LP) <ul style="list-style-type: none"> Marketing Produktion und Logistik Finanzwirtschaft Rechnungslegung (Bilanzen) 	Grundlagen der VWL (20 LP) <ul style="list-style-type: none"> Mikroökonomik I Mikroökonomik II Makroökonomik I Makroökonomik II 	Grundlagen des Rechts (10 LP) <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsrecht I Wirtschaftsrecht II 												
	Grundlagen der BWL I (Propädeutika) (15 LP) <ul style="list-style-type: none"> Buchführung und Abschluss Kostenrechnung Informationsverarbeitung für die Wirtschaftswissenschaften 	Mathematik & Statistik (15 LP) <ul style="list-style-type: none"> Mathematische Grundlagen für die Wirtschaftswissenschaften Statistische Methoden I Statistische Methoden II 													

Unter den „**ABWL**“ Fächern ist die allgemeine Betriebswirtschaft zu verstehen. 7 aus derzeit 12 Veranstaltungen sind zu bestehen, wobei man natürlich mehr als 7 absolvieren kann. Bei der Wahl sollte bereits bedacht werden, worauf man sich später spezialisieren möchte.

In dem Bereich der „**Spezialisierungen**“ müssen aus 12 Fachbereichen 2 Fachbereiche gewählt werden, bei denen jeweils 2 Prüfungen absolviert werden müssen. Diese Prüfungen bestehen entweder aus zwei Vorlesungen oder aus einer Vorlesung und einem Seminar.

Für das Modul „**Fremdsprachen**“ sind Sprachprüfungen zu absolvieren, die in der Summe 16 ECTS „wert“ sind. Business Englisch fällt nicht in dieses Modul. Dabei ist zu beachten, dass man maximal 2 verschiedene Sprachen einbringen darf.

Zudem gibt es die Möglichkeit ein Auslandssemester zu absolvieren. Die dabei bestandenen Prüfungen können ggf. angerechnet werden.

Des Weiteren muss ein **Pflichtpraktikum** von 10 Wochen abgeleistet werden, wobei zu empfehlen ist, sich bei den Unternehmen für 3 bis 6 Monate zu bewerben. Erstens steigen so die Chancen, genommen zu werden und zweitens nimmt man so viel mehr Praxiserfahrung mit. Unterstützt wird man bei der Auswahl des Praktikums durch den Praktikanten Service, wobei meist bereits durch die an der Uni angebotenen Workshops, Vorträge von Praktiker*innen, Unternehmensmessen und Praxiskooperationen erste Kontakte geknüpft werden können. Zu diesem Punkt nebenbei ein kleiner Hinweis: Es kann durchaus von Vorteil sein, ein aktives Mitglied einer Universitätsorganisation bzw. einer Initiative zu sein, da man unter anderem so auch aus der „BWL-Masse“ hervorstechen kann.

Das Praktikum muss natürlich nicht zwingend in Deutschland absolviert werden; ebenso kann man es im Ausland ableisten. Hierbei steht das International Office helfend zur Seite.

Durch die **Bachelorarbeit** wird letztlich das Bachelorstudium abgeschlossen. Dabei muss nicht zwingend ein Thema der Spezialisierung gewählt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen und muss mündlich nicht mehr verteidigt werden.

Gestaltung der Wissensvermittlung

Vorlesungen behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln methodische Kenntnisse sowie Überblicks- und Spezialwissen.

Übungen finden in der Regel vorlesungsbegleitend statt und dienen der Übung, Ergänzung und Vertiefung einzelner Themen.

Tutorien sind eine Spezialform der Übungen. Sie stellen ein Sonderangebot dar, um explizit auf Verständnisprobleme und Fragen einzugehen.

Repetitorium ist eine komprimierte Wissensvermittlung und dient der Wiederholung zur Vorbereitung auf Prüfungen. Allerdings handelt es sich hierbei oft um kommerzielle, uniexterne Angebote.

Seminare behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und durch das Verfassen einer Seminararbeit der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.

Selbststudium: Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltung eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und das selbstständige Literaturstudium.

Tipps für die Klausuren

Falls die Klausurenphase zu umfangreich erscheint, gibt es die Möglichkeit, eine Klausur oder gar mehrere Klausuren auf den **Zweitermin zu schieben**. Einfach nicht für den Ersttermin anmelden, die Semesterferien zum Lernen nutzen und sich dann zu Beginn des neuen Semesters zum Zweittermin anmelden und entspannt eine gute Note abholen.

Der **Studienverlaufsplan** soll **nur eine Empfehlung** darstellen, wie das Studium am besten strukturiert wird. Er ist also **kein fest verpflichtender Ablauf**.

7. Der LL.B. Recht und Wirtschaft

Der Bachelor-Studiengang Recht und Wirtschaft besteht zu ca. 2/3 aus juristischen und 1/3 aus wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen und kann nur zum WS begonnen werden.

In diesem Studiengang müssen, vor allem, wenn man ein Doppelstudium mit Jura oder BWL betreibt, einige Besonderheiten berücksichtigt werden:

Im Jura- bzw. BWL-Studium meldet man sich ganz normal über cmlife zu den Prüfungen an, die einem über die Lehrveranstaltung angezeigt werden. Im LL.B. muss man sich jedoch (auch ohne Doppelstudium) zu einer sogenannten „Modulprüfung“ anmelden, die sich nicht über die Lehrveranstaltung finden lässt.

Da jedoch alle diese Modulprüfungen eine exklusive Kennung (eindeutige Kennzahl) in der Form „LLB...“ haben, genügt es, wenn ihr im Suchfeld bei cmlife „LLB%“ eingibt (das „%“ steht für beliebig viele Zeichen) und ihr findet alle LL.B.-Prüfungen auf einmal! Dies geht natürlich nur, wenn die Prüfungen bereits angelegt sind ;-). Keine Panik, es wird kurz vor der Prüfungsphase auch noch eine Infoveranstaltung für die LL.B. Prüfungsanmeldung geben.

Nochmal kurz: Ihr schreibt eine Klausur, müsst euch aber doppelt anmelden, wenn Ihr Jura und den LL.B. studiert!

Ohne diese doppelte Anmeldung ist die Klausur nach der derzeit gültigen Studien- und Prüfungsordnung nur für einen Studiengang gültig!

Für diejenigen, die den LL.B. erst nachträglich anfangen und sich Prüfungsleistungen aus ihren vorherigen Jura- /BWL-Studium anrechnen lassen wollen, sind die besonderen Fristen zu beachten: Gemäß § 21 Abs. 3 der SPO sind die Anträge zur Anerkennung von Prüfungsleistungen innerhalb von acht Wochen ab Beginn des Semesters, in dem die Immatrikulation erfolgte, an den Prüfungsausschuss zu richten. Nutzt dafür unbedingt die Vorlagen, die ihr auf der [Website des LL.B.](#) finden könnt.

Alle weiteren Infos findet ihr in der Studien- und Prüfungsordnung, dem Modulhandbuch und im Merkblatt für Studierende, welche ihr [hier](#) finden könnt.

Außerdem stehen wir euch bei Fragen natürlich immer zur Seite!

8. Überblick über das VWL-Studium

Das erste Semester:

Wenn ihr im Wintersemester anfangt, in Bayreuth zu studieren, erwartet euch so einiges. Zum Beispiel eher mieses Wetter, dafür aber auch ein umfangreiches Programm für Erstsemester, das Bayreuther Winterdorf und vermutlich viele neue Eindrücke. Außerdem steht ihr auch vor der Entscheidung, welche Vorlesungen ihr belegt. Die meisten Economics Erstsemester belegen im Winter Veranstaltungen wie „Statistische Methoden I“, „Mathematischen Grundlagen“ und „Mikroökonomik I“. Es sind vermutlich nicht die beliebtesten Vorlesungen, aber ihr müsst sie belegen; also kann man sie auch gleich hinter sich bringen. Im Sommersemester erwarten euch dagegen (unter anderem) Makroökonomik I, Mikroökonomik II und Finanzwirtschaft. Das sind allerdings auch nur die Empfehlungen des Modulhandbuchs für das erste bzw. zweite Semester. An diese müsst ihr euch nicht zwingend halten. Gerade für das Erste Semester ist es jedoch sinnvoll, sich an den Empfehlungen zu orientieren. Einer der Pluspunkte des VWL-Studiums in Bayreuth sind die vielen Wahlmöglichkeiten und die große Entscheidungsfreiheit. Es gibt aber natürlich einige Veranstaltungen, die ihr im Verlauf des Studiums belegen müsst, jedoch habt ihr auch Freiheiten, euch Vorlesungen auszusuchen. Ihr solltet jedes Semester in etwa 30 ECTS Punkte sammeln, was kein Problem darstellt, wenn man sich am Beispielstundenplan im Modulhandbuch orientiert. Neben den „großen“ Vorlesungen hört ihr auch mehrere „kleine“. Darunter einige, die auf jeden Fall im ersten Semester empfehlenswert sind. Zum Beispiel die „Interaktive Einführung in das ökonomische Denken“. Dies ist eine Blockveranstaltung zu Beginn des Semesters und nicht nur ein erster Einblick in die VWL an der Uni,

sondern oft auch die erste Klausur-Erfahrung. Lohnenswert und nicht mit einer Klausur verbunden ist das Planspiel Wochenende in Pottenstein, das praktisch direkt nach Semesterbeginn stattfindet. In einem Schullandheim werden dort verschiedene Szenarien in Kleingruppen bearbeitet, durchgespielt und schließlich bewertet. An bloß einem Wochenende lässt sich sonst kaum eine weitere Prüfungsleistung erwerben und daneben kann man nicht nur die anderen Teilnehmer, sondern auch einige ältere VWL-Studierende, die das Planspiel betreuen oder abends vorbeischauen, kennen lernen.

Wie es weitergeht:

Spätestens nach dem ersten Semester, der ersten Klausuren-Phase und dem wochenlangen Lernen seid ihr als Studierende endgültig in Bayreuth angekommen. Es lässt sich dann auch nicht abstreiten, dass sich ein Uni-Alltag einstellt, der oft nach dem Außergewöhnlichen suchen lässt. Das und vieles mehr könnt ihr zum Beispiel beim Engagement in einer der zahlreichen Studierendeninitiativen finden. Der vub e. V., die Fachschaft RW, das MARKET TEAM e. V., der Bayreuther Börsenverein, AIESEC oder enactus, um nur ein paar zu nennen, bieten Studierenden der Volkswirtschaft tolle und vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen, tolle Erfahrungen zu sammeln und das Uni Leben mitzugestalten. Auch Seminare sind eine Abwechslung zu Vorlesungen, wobei mindestens zwei Seminare belegt und dabei eine Seminararbeit anfertigt werden muss. Wenn euch das Schreiben einer Arbeit gefällt, könnt ihr aber auch mehrere Seminare besuchen und euch intensiv mit interessanten Themen auch abseits des Mainstreams und der Vorlesungsinhalte auseinandersetzen.

Im weiteren Studienverlauf wartet auch noch eine wichtige Entscheidung auf dich: „Welche Spezialisierungen wähle ich?“ – Wir wollen und können dir hier keine Ratschläge geben, denn das kommt ganz auf eure Vorlieben an und die Auswahl an Möglichkeiten ist groß. Aber so viel sei hier gesagt, es gibt sechs Hauptrichtungen:

1. „Modelltheoretische Vertiefung“
2. „Empirie“
3. „Internationale Wirtschaft“
4. „Entwicklung“
5. „Öffentliches Management“
6. „Institutionen und Governance“

Weitere Informationen zu den Spezialisierungen findet ihr im Modulhandbuch.

In unserem vielseitigen Studiengang bieten sich aber noch weitere Möglichkeiten Studium und Alltag abwechslungsreich und gleichzeitig sinnvoll zu gestalten. Wenn ihr auf der Suche nach einem Nebenjob seid, bietet sich vielleicht eine Hiwi-Stelle an einem der VWL- oder auch BWL-Lehrstühle an. So könnt ihr die Uni aus einer anderen Perspektive kennenlernen und euch ein wenig Geld verdienen. Dafür müsst ihr auch noch nicht ewig lange studieren, auch im ersten Semester ist ein solcher Job teilweise schon möglich. Schaut bei Interesse einfach nach den aktuellen Aushängen auf den Seiten der Lehrstühle oder ihren Schwarzen Brettern im RW-Gebäude nach.

Zum Thema Auslandssemester gibt es viele Fragen und auf jede Frage wahrscheinlich nicht nur eine Antwort. Ist ein Auslandssemester im Studiengang Economics empfehlenswert? Es ist keineswegs eine Pflicht, aber es schadet bestimmt auch nicht. Allerdings solltet ihr euch zuvor genau informieren, wie man einen Aufenthalt im Ausland in sein Studium integriert. Über das ganze Semester verteilt finden dazu verschiedene Infoveranstaltungen statt und auch das International Office ist in jedem Fall ebenfalls eine gute Kontaktperson oder du fragst ältere Studierende nach ihren Erfahrungen und Tipps.

9. Überblick über das IWE-Studium

Mit dem Studiengang Internationale Wirtschaft und Entwicklung bietet die Universität Bayreuth seit einigen Jahren die einzigartige Möglichkeit, ein facettenreiches kulturelles Studium mit einem qualitativ hochwertigen Wirtschaftsstudium zu verbinden. Ziel dieses Studiums ist, sich den Mechanismen, Problemen und Strategien des Wirtschaftens im internationalen Umfeld vertraut zu machen. Es sollen dabei neben volkswirtschaftlichen Themen auch soziologische, ethnologische, religions- und kulturwissenschaftliche Bereiche der Lehre abgedeckt werden. Im Zeitalter fortgeschrittener Globalisierung muss prinzipiell jedes Unternehmen und jede Regierung den Weltmarkt bzw. die internationalen politischen Entscheidungen im Blick haben. Gleiches gilt auch für die zukünftigen Mitarbeiter*innen: Als Alumni des Studiengangs internationale Wirtschaft und Entwicklung streben wir internationalen Unternehmen, Institutionen und Organisationen an.

Wir wollen euch hiermit einen kleinen Einstieg in euer neues Studium liefern: In eurem ersten Semester empfiehlt es sich, den auf unserer Homepage www.iwe.uni-bayreuth.de zu findenden Beispielstundenplan, zu beachten. Dieser gibt euch eine Orientierung über die zu belegenden Fächer und dient euch so als Studienplan. Vergesst dabei aber nicht, dass es sich nur um einen Vorschlag handelt! Ihr könnt darüber hinaus noch andere Fächer, wie zum Beispiel „Internationale Organisationen und Abkommen“ oder Themen im Bereich Entwicklung, Soziologie oder Ethnologie belegen. An der Universität seid ihr frei in dem, was ihr belegt, bis auf ein paar Pflicht Veranstaltungen. Welche Veranstaltungen nun Pflicht sind und welche nicht entnehmt ihr dem Modulhandbuch. IWE bietet die Möglichkeit, in der Spezialisierung und dem individuellen Schwerpunkt eure persönlichen Interessen einzubringen. Die verschiedenen Spezialisierungen könnt ihr im Teil ‚VWL: Das erste Semester- Wie geht es weiter‘ nochmal nachlesen, detaillierte Infos sind im Modulhandbuch. So könnt ihr das mathematische Grundstudium auflockern und euch einen ersten Einblick über die vielen Möglichkeiten eines „IWE'lers/lerin“ in Bayreuth verschaffen. Vergesst dabei jedoch nicht, dass die volkswirtschaftlichen und statistisch-mathematischen Grundlagen die Basis für euer weiteres Studium bilden.

Zum Thema Auslandsaufenthalt:

Im Studium der Internationale Wirtschaft und Entwicklung lernen wir die Bedingungen und Mechanismen internationaler wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse. Hierbei bietet ein Auslandsemester die einzigartige Möglichkeit, die im Studium

erlernte Theorie auch in der Praxis zu begegnen und sich den realen Problemen vor Ort zu stellen.

Das Eintauchen in fremde Kulturen ist ein wichtiger Bestandteil nicht nur unseres Studiums, sondern auch unserer persönlichen Entwicklung. In der Regel gehen die Studierenden im fünften, manchmal auch im sechsten Semester ins Ausland. Ganz wichtig ist hier, die Deadlines für die Anmeldungen nicht zu verpassen. Oftmals muss man sich für ein Auslandssemester schon ein Jahr früher bewerben. Behaltet deshalb unbedingt sämtliche Deadlines im Auge und plant frühzeitig ob ihr ins Ausland geht und wohin ihr gehen möchtet. Natürlich könnt ihr euch auch eigenständig um einen Auslandsplatz als sogenannter Free-Mover kümmern. Für ein Semester im Ausland ist das fünfte Semester vorgesehen, aber auch ein Auslandsaufenthalt in einem früheren oder späteren Semester ist möglich. Mehr dazu gibt es auf den Seiten des International Office der Universität Bayreuth. Wichtig ist, dass ihr zu Beginn eures Auslandssemesters mindestens das Grundniveau in einer Sprache abgelegt habt. Deswegen: Überlegt euch schon im ersten Semester, welche Sprache für euch wichtig sein könnte! Dabei sind besonders die strengen Anmeldetermine in cmlife zu beachten. Darüber hinaus wird für die Bewerbung ein DAAD-Test benötigt, ein Sprachgutachten von der Universität, welches im Rahmen eines Tests einmal pro Semester angeboten wird. Informationen hierzu gibt es beim Sprachenzentrum der Universität Bayreuth.

Zum Thema Seminare:

„IWE'ler/innen“ müssen laut Modulhandbuch zwei Seminare zum Thema „Internationale Wirtschaft“ und „Entwicklung“ belegen, die aus einer Seminararbeit und einer Präsentation bestehen. Weitere Seminare können ebenfalls absolviert und im Spezialisierungsbereich oft eingebracht werden. Seminare besuchen wir frühestens im dritten, meist aber im vierten oder fünften Semester. Seminarangebote werden i.d.R. kurz vor Vorlesungsende oder kurz nach Vorlesungsbeginn von den VWL-Lehrstühlen angeboten. Zudem kann man sich ausgewählte Seminare aus angrenzenden Fachbereichen anrechnen lassen.

Wichtige Infostellen:

Es ist wichtig sich über ein paar Informationsquellen auf dem Laufenden zu halten, was in der Universität passiert, damit ihr nichts Wichtiges verpasst. Aktuelles liefern die Newsletter der Lehrstuhlseiten von VWL: Hier werden Stellenausschreibungen, Seminare, Projekte, Praktikumsempfehlungen und auch die Klausurpläne veröffentlicht. Zudem ist euer Webmail-Account sehr wichtig, auf den ihr regelmäßig zugreifen solltet, da hier wichtige Änderungen in cmlife und E-Learning bekannt gegeben werden.

Außerdem gibt es die Pinnwände im RW I und II sowie diverse Facebook-Seiten wie „Uni Bayreuth Wirtschaft VWL“ und eure jeweilige Erstsemestergruppe. Mit euren Fragen könnt ihr euch immer auch an „IWE'ler/innen“ in höheren Semestern, eure Studiengangssprecher*innen oder die Fachschaft RW (Büro im RWI) wenden.

Wichtiges:

Achtet auf die Anmeldefristen für Sprachkurse zu Semesterbeginn und meldet euch rechtzeitig für die dafür notwendigen Einstufungstest in der jeweiligen Sprache! Besucht die extra für Erstsemester konzipierte Fallstudie in Pottenstein zu Semesterbeginn! Achtet auf das Programm für Erstis während eurer ersten Woche und vergesst nicht bei all dem Trubel Spaß zu haben!

10. Überblick über das GÖ-Studium

„In der optimalen Produktionsprogrammplanung sind 10 Patient*innen, in der Notaufnahme sitzen aber 15 und warum verhalten sich die Patienten*innen nicht gemäß der Nachfragefunktion?“ Auf das Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Gesundheitsversorgung ist der interdisziplinäre Studiengang Gesundheitsökonomie, B.Sc. ausgelegt.

Nach dem Grundstudium mit Veranstaltungen zu Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik und Rechtswissenschaft ist die Spezialisierung in diesem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang bereits im Curriculum integriert. Die Veranstaltungen des Modulbereichs Management im Gesundheitswesen zeigen Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung betriebswirtschaftlicher Praktiken in Einrichtungen des Gesundheitswesens auf. Thema des Modulbereichs Gesundheitsökonomik ist das Übertragen volkswirtschaftlicher und politischer Einflussfaktoren auf Gesundheitswesen und -politik. Der Modulbereich Gesundheitswissenschaften vermittelt Kenntnisse der Medizin und Bevölkerungsgesundheit.

Ergänzt wird das Studium durch zwei Pflichtpraktika in der Pflege und der Verwaltung. Das 6-wöchige Pflegepraktikum vor dem Studium vermittelt einen Eindruck der täglichen Arbeit und der Herausforderungen im direkten Patientenkontakt. Das 10-wöchige Verwaltungspraktikum während des Studiums ermöglicht einen Einblick in ein mögliches späteres Arbeitsfeld.

Der konsekutive **Masterstudiengang** Gesundheitsökonomie ermöglicht nach dem Grundlagenteil, in dem vertiefte betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt werden, im Wahlpflichtbereich

eine Spezialisierung auf eine der drei Säulen Management im Gesundheitswesen, Gesundheitsökonomik und Gesundheitswissenschaft. In vielseitigen Veranstaltungen und Seminaren werden Fertigkeiten und Methoden einer interdisziplinären Sicht- und Herangehensweise an Herausforderungen im Spannungsfeld Wirtschaft und Gesundheitsversorgung nochmals vertieft.

Während des Studiums bietet sich zudem Möglichkeit, Auslandserfahrungen an einer der Partneruniversitäten, u.a. in den Vereinigten Staaten, Dänemark und den Niederlanden zu sammeln und das Gesundheitssystem eines anderen Staates so hautnah kennenzulernen.

Das Studium befähigt zu einer Vielzahl von Managementtätigkeiten in der Krankenhaus-, Sozialversicherungs-, Pharma-, Medizintechnik- und Beratungsbranche, der Gesundheitspolitik und der Gesundheitsforschung.

11. Überblick über das Master-Studium

Liebe Masterstudierende,

für den perfekten Start ins Master-Studium an der Uni Bayreuth haben wir hier für euch eine Checkliste für die ersten Wochen zusammengestellt. Außerdem findet ihr die wichtigsten Informationen zu den verschiedenen Masterstudiengängen hier an der Uni Bayreuth.

Checkliste zum Start ins Master-Studium

- Stundenplan über cmlife zusammenstellen mit Hilfe des Modulhandbuchs
- Zu Kursen im eLearning anmelden
- Newsletter der Vertiefungs-Lehrstühle abonnieren
- Zu Sprachkursen über cmlife anmelden (ggf. Einstufungstest und evtl. mündliche Prüfung)
- Möglichst früh um geplantes Auslandssemester kümmern (zur Vermeidung von Überschneidungen Auslandssemester am besten im WS einplanen, Anrechnungsmöglichkeit v.a. im Ergänzungsbereich)
- Ggf. zu Projektseminar anmelden
- Zu Hauptseminar am Ende des vorherigen Semesters anmelden (WS im Januar, SS im Juli)
- Über cmlife zu Klausuren anmelden
- Auflagenfächer für das Masterstudium bis Ende des zweiten Semesters erbringen (nachzuholende Module, Bachelorzeugnis)
- WLAN eduroam am Campus einrichten

Im Weiteren möchten wir euch gerne kurz die verschiedenen Master-Studiengänge der RW-Fakultät vorstellen:

Betriebswirtschaftslehre

Das Masterstudium der BWL ist modular aufgebaut und beinhaltet nicht ein einziges Pflichtfach. Es ist in 13 „**kleine Vertiefungen**“ bzw. die vier „**großen Vertiefungen**“ *Finance, Accounting, Controlling und Taxation (FACT), Management (MAN), Marketing & Services (MuSe) und Technology, Operations&Processes (TOP)* gegliedert. Für alle diejenigen, die überlegen, Wirtschaftsprüfer*innen zu werden, bestehen bei bestimmten Kursen auch **Anrechnungsoptionen für das Wirtschaftsprüfungsexamen**. Neben den zwei kleinen Vertiefungen bzw. einer großen Vertiefung müssen Kurse im **Basismodulbereich** und dem

Ergänzungsmodulbereich belegt werden. Vor allem für letzteres besteht große Wahlfreiheit: Es können Module aus anderen Vertiefungen, von Juniorprofessuren, aus dem Bereich Recht und Sprachkurse höheren Niveaus eingebracht werden (am besten checkt ihr dafür das Modulhandbuch).

Bei jeder Vertiefung ist auch mindestens ein **Hauptseminar** zu belegen, welches jedoch nicht direkt für das erste Semester vorgesehen ist, also keine Panik. Häufig ist für die Anfertigung der Seminararbeit die vorlesungsfreie Zeit angedacht. Darum findet die Anmeldung zu den Hauptseminaren auch schon am Ende des vorigen Semesters statt. Informiert euch also rechtzeitig in euren Bereichen. Besonders die, die an einer empirischen Masterarbeit interessiert sind, sollten außerdem eines der zweisemestrigen **Projektseminare** (B-1 Bereich) belegen, in denen methodische Grundlagen des empirischen Arbeitens vermittelt werden.

Economics

Der Masterstudiengang Economics befasst sich mit den ökonomischen Methoden und deren Anwendungsbezügen. Zu Beginn des Studiums sind zunächst mathematische Vertiefungen sowie Module der Mikro-, Makroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung im Grundlagen-Bereich zu belegen. In der zweiten Hälfte des Studiums müssen zwei **Spezialgebiete** gewählt werden, wobei mindestens eines in *Modelltheorie*, *Internationale Wirtschaft* und *Governance* zu belegen ist. Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit sich für eine Spezialisierung in *Gesundheitsökonomie* oder *Betriebswirtschaftslehre* zu entscheiden, wodurch dieser Studiengang interdisziplinär angelegt ist. Im **individuellen Schwerpunkt** können ein Praktikum, Sprachen höheren Niveaus, Module aus den anderen wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen sowie nicht gewählte Module aus diesem Master belegt werden.

Außerdem gibt es einige Veranstaltungen, die von vornherein nur im individuellen Schwerpunkt anrechenbar sind. Wählbar sind z. B. auch Fächer wie Wirtschaftsethik, Interkulturelles Management oder Medienökonomik, wodurch der formal-analytische Anteil des Studiums erheblich reduziert werden kann (trotz M.Sc.). Um Seminare sollte man sich auch hier schon im vorherigen Semester kümmern – am besten auf allen Lehrstuhlseiten und der Studiengangsseite den Newsletter abonnieren. Die meisten Hausarbeiten werden vor den Seminaren geschrieben, allerdings werden auch verschiedene Lehrmethoden angewandt (z.B. Vorlesung mit anschließender Hausarbeit).

Internationale Wirtschaft & Governance (IWG)

Der Masterstudiengang Internationale Wirtschaft & Governance ist im Wesentlichen eine Mischung aus VWL und BWL, das Verhältnis beträgt etwa zwei Drittel zu einem Drittel. Die Herangehensweise des Studiengangs ist insgesamt eher qualitativ, es sind aber auch einige quantitative bzw. empirische Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Die Wahlfreiheit beschränkt sich in den Grundlagenbereichen auf die Auswahl „4 aus 5“. Im Bereich der **individuellen Spezialisierung** können Lehrveranstaltungen verschiedenster Art auch aus fachfremden Bereichen gewählt werden, was insbesondere für die interessant ist, die ein Auslandssemester planen. Obligatorische Seminare wie in der BWL sind bei den IWGlern nicht zu finden, sodass man sich im ersten Semester keine Sorgen um Seminarplätze machen muss und erst einmal recht entspannt schauen kann, was man belegen möchte. Alle weiteren wichtigen Informationen könnt ihr dem jeweiligen **Modulhandbuch** des Studiengangs entnehmen. Solltet ihr dennoch offene Fragen haben, könnt ihr euch gerne an das Masterressort der Fachschaft wenden oder eure Fragen mit anderen Kommiliton*innen in der Facebook-Gruppe *RW Master Erstis SS 2021* teilen, die eventuell vor dem gleichen Problem stehen.

12. Vorstellung der Fachschaft RW

Die Fachschaft RW stellt das Bindeglied zwischen den Studierenden, den Dozent*innen und der Verwaltung auf fakultärer Ebene dar.

Als unpolitischer Zusammenschluss arbeiten wir sowohl mit dem Dekanat als auch mit dem StuPa Hand in Hand. So vertreten Fachschaftler*innen sowohl die Studierenden im StuPa als auch im Fakultätsrat, in der Studienzuschusskommission und in den Berufungskommissionen für neue Professuren.

Aufgeteilt in Arbeitsgruppen (Ressorts), werden gezielt verschiedenste Schwerpunkte behandelt. Einzelne Projekte werden ihrer Größe nach entweder ressortintern oder übergreifend bearbeitet (beispielsweise die jährliche RW-Party).

Daneben wirkt die Fachschaft RW aktiv bei Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte mit, wie den Jura/WiWi-Tagen. Studienbeginnende, die neu an die Universität Bayreuth kommen, profitieren sofort von der umfangreichen Betreuung durch die Fachschaft im Rahmen der Orientierungswoche und dem Fachschaftsmentorenprogramm, durch das sie sofort in das Uni-Leben integriert werden. Aber auch höhere Semester nutzen zum Beispiel die Examensprotokolleinsichten, um sich auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten. Neben der Möglichkeit Altklausuren zu kopieren, wird auch gerne die Beratung bei studientechnischen Fragestellungen in Anspruch genommen. Dabei lassen wir unsere persönlichen Erfahrungen bestmöglich in das Gespräch mit einfließen.

Basierend auf dem Prinzip der ehrenamtlichen, engagierten Mitarbeit, ist die Fachschaft RW sowohl für die Studierenden als auch für die Universität selbst eine unverzichtbare Komponente. Wir sind ein offenes Plenum, das sich immer über neue Gesichter und Ideen freut!



Fachschaftssitzung:

>> *unter dem Semester montags, 20:00 Uhr (Konferenzraum K3, RW I)*

Jura-Tage

Berufungs-
kommission

Ersti-
Programm

Klausuren-
Service

RW-Party

Vorstellung der Vorstandsmitglieder der Fachschaft

Im Folgenden könnt Ihr die Vorstandsmitglieder der Fachschaft ein wenig kennen lernen und sehen welche verschiedenen Aufgabenfelder die Fachschaft vertritt. Dafür haben wir die Vorstandmitglieder nach Ihren Studiengängen, den Positionen in der Fachschaft und ihrer Motivation befragt.



Jacob Krüger (Economics Bachelor, 3. Semester)

Ich bin Fachschaftssprecher und Vorsitzende für die Wirtschaftswissenschaftlichen Studis unserer Fakultät. Als Team koordinieren wir die Arbeit des Vorstands, leiten die Sitzungen und organisieren die Interessensvertretung der Studierenden auf allen Ebenen. Als Vorsitzender für die Wirtschaftswissenschaften ist es meine Aufgabe mich vor allem für die Belange von Studierenden mit wirtschaftlichem Schwerpunkt wie zum Beispiel Economics, BWL oder Gesundheitsökonomie ein. Ich vertrete die Fachschaft auch im Studierendenparlament und mit Hanna zusammen im Fakultätsrat.

Mein Ziel ist es die Interessen der Studierenden an den richtigen Stellen anzubringen und nicht nur verwaltend zu agieren. Hierbei liegt mein Fokus auf Transparenz und Niedrigschwelligkeit. Die Arbeit und die Angebote der Fachschaft sollen allen Studierenden nähergebracht werden. Mir liegt es besonders am Herzen das Konstrukt der Fachschaft allen Studierenden verständlich und interessant näher zu bringen. Das heißt für mich, dass ihr mich jederzeit ansprechen könnt- schreibt mir eine Mail oder quatscht mich auf dem Gang an- und ich nehme eure Anliegen mit. Jeder und jede hat gute Ideen, die zur Verbesserung der Studienbedingungen beitragen können.



Hanna Eisemann (Rechtswissenschaft, 3. Semester, Recht und Wirtschaft 5.Semester)

Ich bin Fachschaftssprecherin, Vorsitzende der Fachschaft auf rechtswissenschaftlicher Seite und vertrete als Mitglied im Fakultätsrat die Interessen der Studierenden. Dabei ist hauptsächlich meine Aufgabe, zusammen mit dem Vorsitzenden auf wirtschaftswissenschaftlicher Seite die Fachschaftssitzungen zu leiten und die Arbeit des Vorstandes zu koordinieren. Seit meinem ersten Semester an der Universität bin ich mit unglaublicher Freude in der Fachschaft aktiv. Die Möglichkeit, Projekte und Events mitgestalten zu können, war für mich der ausschlaggebende Grund, der Fachschaft beizutreten.



Sebastian Braitmaier (Rechtswissenschaft, 9. Fachsemester)

Als Finanzbeauftragter kümmere ich mich um die Verwaltung der Finanzen der Fachschaft. Neben dem Vollzug von Finanzgeschäften arbeite ich eng mit dem Ressortleitungen und anderen Fachschaftsmitgliedern zusammen, um die Veranstaltungen der Projekte der Fachschaft zu gestalten. Des Weiteren stehe ich im ständigen Kontakt mit der ZUV, damit der finanzrechtliche Rahmen stets eingehalten wird.

Die Fachschaft hat sowohl auf universitärer als auch auf Landes- und Bundesebene viele Einflussmöglichkeiten, die Studierendenbedingungen für alle Studierenden unserer Universität angenehmer zu gestalten- z.B. durch das Einführungsprogramm für Erstis, inhaltliche Veranstaltungen wie "Chart-your-art"



Emilia Scarpa (Rechtswissenschaft, 4. Semester)

Ich übernehme das Ersti Ressort und kümmere mich um die Vernetzung zwischen den Studenten zueinander und der Einbindung in die Fachschaft.

Die Arbeit der Fachschaft macht mir viel Spaß, da sie viele verschiedene Leute zusammenbringt, um gemeinsam, im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen, die Studierenden zu vertreten.



Daniel Abadjian (Rechtswissenschaft, 6. Semester)

Party Ressortleiter: Das Party-Ressort plant die im Sommersemester stattfindende RW-Party. Diese findet im RW 1/RW 2 statt und ist die größte Studentenparty Oberfrankens! Mit insgesamt 4 Floors und 7 Bars verwandeln wir das RW für einen Abend in eine Partymeile 🍷

Ich engagiere mich schon immer gerne, um die Studienbedingungen für alle zu verbessern. Und die RW-Party bietet mir genauso eine Möglichkeit, den anderen Studis einen geilen Abend zu bereiten.



Ann-Katrin Ziegler (BWL Master, 3.Semester)

Ich leite das Ressort für Studienzuschüsse. Die Studienzuschüsse sind Gelder, welche unsere Fakultät zur Verbesserung der Studienbedingungen und Lehre erhalten. Wir im STuZ-Ressort setzen uns dafür ein, dass die Mittel möglichst im Sinne der Studierenden eingesetzt werden. Deren Interessen vertreten wir vor allem in der Studienzuschusskommission. Die Vor- und Nachbereitung der jährlichen Kommissionssitzung gehört zu den zentralen Aufgaben im Ressort. Hierzu gehören unter anderem interessante Gespräche mit verschiedenen Professoren.

Ich durfte selbst erleben, wie die Fachschaft das Studentenleben an der Fakultät mit Projekten und Veranstaltungen bereichert. Dies motiviert mich für mein eigenes Engagement an weiteren Verbesserungen der Studienbedingungen mitzuwirken.



Benedict Hohl (Rechtswissenschaft 4.Semester)

Ich bin Leiter des Ressorts für Interne Koordination (IK). Zu meinen Aufgaben gehören die Mitgliederverwaltung, die Planung von Fachschaftsstunden und -Events sowie die Bürobedarfsbedeckung.

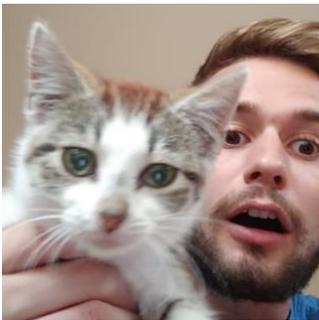
Durch unsere Fachschaftsarbeit können wir uns aktiv am universitären Leben beteiligen und so das Studium, wie auch die Lehre, immer weiter verbessern. Nebenbei gibt es die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und Zeit mit den Fachschaftskollegen zu verbringen.



Felix Kaiser (Rechtswissenschaft, 3. Fachsemester)

Ich bin Felix Kaiser und studiere Rechtswissenschaft zusammen mit dem DigiZ im dritten Semester. In der Fachschaft RW bin ich als Vorstand für das „Jura-Ressort“ verantwortlich, das für alle Angelegenheiten der Jurastudierenden sowie der angebotenen Kombistudiengänge zuständig ist. Dies umfasst beispielsweise die Mitwirkung bei der Gestaltung neuer Prüfungsordnungen,

das Mentorenprogramm, die Sammlung der Altklausuren, Einsichten in Protokolle vergangener mündlicher Prüfungen für die Examenskandidaten sowie die Organisation hilfreicher Veranstaltungen wie z.B. „Wie schreibe ich eine juristische Hausarbeit?“. Bei Fragen, Problemen und Anliegen jeglicher Art stehen wir und insbesondere ich für euch jederzeit zur Verfügung und treten mit den Professorinnen und dem Dekanat in Kontakt. Darüber hinaus sind wir in der Landes- und Bundesfachschaft auch auf landes- und bundesweiter Ebene aktiv und bringen dort eure Ideen ein. Es freut mich sehr, daran mitzuwirken, das Jurastudium hier im Interesse der Studierenden zu gestalten und Bayreuth so zu einem attraktiven Standort für die Hochschulauswahl zu machen.



Sebastian Schröter (Internationale Wirtschaft und Governance Master, 3.Semester)

Ich leite in den nächsten 2 Semestern das Wiwi-Ressort. In dieser Position setze ich mich für die Interessen und Belange aller Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge ein, hauptsächlich aber für die BWLer im Bachelorstudium. Hier organisiere ich unter anderem das Mentorenprogramm und diverse Veranstaltungen.

Diese Universität und vor allem unsere wirtschaftlich- orientierten Studiengänge zeichnen sich durch ein sehr gutes Verhältnis zwischen Studierenden und Dozierenden aus. Die Fachschaft ist an vielen Stellen der Verbindungspunkt zwischen Studis, Professoren und Verwaltung. Mein Ziel ist es, diese Bindungen weiterzuführen und zu verstärken.



Simone Degelmann (BWL Master, 3.Semester)

Ich bin die Leiterin des Masterrressorts, welches stetig versucht, die Vernetzung zwischen den Mastererstis zu stärken. Dies geschieht durch die Organisation von Stadtrallys, Bowlen, Wanderungen, Stammtischen und vielen mehr. Zudem stehen wir euch bei Fragen und Problemen immer zur Seite. Ich bin in der Fachschaft, weil man hier super neue Leute kennen lernt, was den Unialltag erheblich verschönern kann. Außerdem kann man hinter die Kulissen der Universität schauen und sich für alle anderen Studierenden einsetzen.



Viktoria Wiczorek (Gesundheitsökonomie Bachelor, 3.Semester)

Ich leite das Amt der Öffentlichkeitsbeauftragung. Das bedeutet, dass ich mich um die Website, die Social-Medialkanäle als auch Uni Now und Skrit kümmere und Euch da immer mit den wesentlichsten Informationen rund ums Studium der Rechts-und Wirtschaftswissenschaften versorge. Also falls Ihr irgendwelche Fragen habt, kommt einfach auf mich zu oder schreibt uns über unsere Social-Medialkanäle eine Nachricht.

In der Fachschaft engagiere ich mich seit meinem ersten Semester, da man ein aktives Mitglied bei der Mitgestaltung der Studierendenbedingungen sein

kann und die Interessen der Studierenden vertreten darf. Außerdem lernt man über die Fachschaftssitzungen und- events viele neue Leute kennen, mit denen man dann auch gerne etwas in der Freizeit unternimmt.

13. Hochschulpolitik

Fachschaften

Die Fachschaften setzen sich auf Fakultätsebene für die studentischen Belange ein. Die beiden Fachschaftssprecher*innen vertreten die Interessen der Studierenden im Fakultätsrat, beispielsweise wenn es um Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen geht. Außerdem entsendet die Fachschaft Vertreter*innen in die Studienzuschusskommission. Dort entscheiden diese gemeinsam mit den Professor*innen über die Verteilung von Finanzmitteln. Zudem sitzt in jeder Berufungskommission für die Besetzung einer Professur ein*e studentische*r Vertreter*in. Das ganze Jahr über steht die Fachschaft den Studierenden außerdem als Ansprechpartner zur Verfügung und organisiert verschiedene Veranstaltungen.

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament beschäftigt sich mit fakultätsübergreifenden Fragen. Themen sind beispielsweise die Ausgestaltung des Semestertickets, die Verbesserung der Lehrbedingungen, die Verteilung der Studienzuschussgelder oder der Einsatz für die Rechte von studentischen Hilfskräften (HiWis) an der Uni. Außerdem organisiert das Studierendenparlament verschiedene Veranstaltungen wie die Campus Kultur Woche, den Umwelttag, das UniOpenair, die Bayreuther Debatten oder einen Mensaabend als Informationsveranstaltung für Erstsemester zu Beginn des Wintersemesters. Zudem wirken die Mitglieder des Studierendenparlamentes in verschiedenen offiziellen Gremien der Universität mit und erörtern für Studierende wichtige Fragen regelmäßig mit der Hochschulleitung der Universität.

Weitere Infos findet ihr unter <https://www.studierendenparlament.uni-bayreuth.de/de/index.html> und <https://www.facebook.com/studierendenparlament.bayreuth/>.

Euer Beitrag zur Hochschulpolitik

Wenn ihr selbst Lust habt, euch an der Universität zu engagieren, könnt ihr euch bei einer der in der Regel öffentlichen Sitzungen des Studierendenparlaments oder der Fachschaft RW ein Bild von der Arbeit der Student*innen machen. Das Studierendenparlament tagt alle zwei Wochen dienstags um 20 Uhr im Senatsaal, die Fachschaftssitzungen finden jeden Montag um 20 Uhr im K 3 statt (pandemiebedingt auch online über Zoom zur gleichen Zeit). Kommt einfach mal vorbei!

Die Hochschulwahl

Das ganze Jahr über engagieren sich Studierende der Universität Bayreuth für euch und vertreten die studentischen Interessen in verschiedenen Gremien. Die Vertreter*innen werden bei den jährlich stattfindenden Hochschulwahlen gewählt, welche im Sommersemester stattfindet. Damit ihr auch in Zukunft gut vertreten seid, ist es wichtig, dass ihr euch an den Wahlen beteiligt. Denn eine hohe Wahlbeteiligung sorgt dafür, dass die Vertreter*innen in eurem Namen sprechen können und von den Professor*innen bei ihren Anliegen ernst genommen werden.

Das Wahlsystem

In der folgenden Grafik ist zu sehen, welche Vertreter*innen bei den Hochschulwahlen gewählt werden:

Senat

7 Dekan*innen
5 Professor*innen
2 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
1 sonstige*r Mitarbeiter*in
1 Frauenbeauftragte*r
3 Studierende

Hochschulrat

7 Uniexterne
4 Professor*innen
1 wissenschaftliche*r
Mitarbeiter*in
2 Studierende

wählt aus
seinen Mitgliedern

StuPa



Fakultätsrat

1 Dekan*in
6 Professor*innen
2 wissenschaftliche
Mitarbeiter*innen
1 sonstige*r Mitarbeiter*in
2 Studierende

Zwei Studierende
je Fakultät

2 Stimmen
Fachschaftsvertretung

17 Stimmen
Studierendenparlament

STUDIERENDE DER UNI BAYREUTH

14. Vorstellung der politischen Hochschulgruppen



15. GHG

Hi alle! Wir sind die Grüne Hochschulgruppe Bayreuth (GHG). Wichtigster Pfeiler unserer regelmäßigen Treffen ist der Austausch untereinander über alles, was uns (campus-) politisch bewegt. Wir sind uns selten einig, und das ist auch gut so. Überdies entstehen Projekte wie im vergangenen Jahr u.a. ein Umwelt-Pubquiz im Glashaus, eine Führung quer durch den Buchstein und die Bayreuther Recyclinganlagen, eine Filmvorführung und eine provokative Klima-Demo. Doch nicht nur Tagesprojekte stehen auf dem Programm: Als gewählte Studierendenvertretung setzen sich momentan 7 von uns für Eure Interessen ein. Zu unseren Zielen gehören mehr Fairness in der Lehre, ein nachhaltiger Campus, Zusammenarbeit mit und gelegentlicher Protest gegen die Maßnahmen von Hochschulgremien, sowie die Umsetzung und Planung von Themenwochen.

Eure GHG

Weitere Infos unter: www.ghg-bayreuth.de



RCDS

Liebe Mitstudierenden!

Wir vom RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten) sind eine parteiunabhängige, aber unionsnahe, politische Hochschulgruppe und setzen uns aktiv für die Interessen der Studierenden unserer Universität ein. Wir stehen für eine

moderne und zukunftsfähige Hochschule und eine Hochschulpolitik mit Verstand statt politischer Ideologie. Um dies zu erreichen treten wir jährlich bei den Hochschulwahlen an. Hierbei stehen auf unserem Wahlprogramm Themen wie z.B. die Schaffung eines Grillplatzes auf dem Campusgelände, oder das Nachziehen der Parkplatzmarkierungen auf den universitären Parkplätzen, welche auch schon im StuPa durchgesetzt wurden. Darüber hinaus bieten wir über das Semester verteilt gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Stammtische, (Betriebs-) Besichtigungen, sowie Spaßangebote wie beispielsweise das LaZr-Game an.

Weitere Infos findest Du auf Facebook und Instagram! Wir freuen uns auf Dich und Dein Engagement!

LHG

Die Liberale Hochschulgruppe Bayreuth möchte den Studierenden ein möglichst flexibles und facettenreiches Studium ermöglichen. So erreichten wir unter anderem die Einführung eines Gründungssemesters. Auch fördern wir Zusatzausbildungen und -zertifikate, wie beispielsweise in unserem Antrag, Gebärdensprache als belegbaren Sprachkurs einzuführen. Unser aktuelles Projekt ist die Errichtung einer Packstation auf dem Campus der Uni, wofür wir bereits Verhandlungsgespräche mit DHL führen.

Wenn auch ihr Interesse an unserer Hochschulgruppe habt, seid ihr herzlich eingeladen, einmal bei unserem Stammtisch und Treffen vorbeizugucken, oder unsere Facebook- und Website zu besuchen.

JuSo

Wir setzen uns für integratives, gemeinschaftliches und diverses Universitätsleben ein. Sofern Ihr also Interesse habt, euren Campus solidarisch zu gestalten, kommt gerne bei einem unserer Treffen vorbei! Wir freuen uns über alle, die sich für unsere Arbeit interessieren und aktiv ihre Ideen einbringen möchten.

16. Hochschulsport

Der allgemeine Hochschulsport bietet den Studierenden der Universität Bayreuth ein vielseitiges und abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsangebot. Das Angebot reicht dabei von Ballsportarten über Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness bis

hin zu Tanzen und Outdoor-Veranstaltungen. Darüber hinaus gibt auch die Möglichkeit, an Wettkämpfen wie z.B. den bayrischen oder den deutschen Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.

Einen Überblick über alle angebotenen Sportkurse liefert euch das Hochschulsportprogrammheft, welches ihr online unter www.hochschulsport.uni-bayreuth.de findet. Kursanmeldungen sind direkt über die Internetseite möglich

Der Grundsemesterbeitrag für den Hochschulsport beträgt 20 €; für die Benutzung des Fitnessstudios sind weitere 25 € fällig. Beides kann online gebucht und per Lastschrift bezahlt werden. Das Ticket kann nach der Buchung ausgedruckt werden und ersetzt vorerst den Aufdruck auf dem Studierendenausweis. Eine Validierung der Karte mit dem Sportaufdruck ist ca. zwei Wochen nach der Buchung an jedem Validierungsautomaten möglich.

Wichtig: Für den Hochschulsport könnt Ihr nur Euren eigenen Studierendenausweis benutzen. Am Eingang der Sporthalle werden regelmäßig Besitz und Validierung Eures Studierendenausweises überprüft.

17. Vorstellung RWalumni



RWalumni – Ein starkes Netzwerk, das Studierende und Ehemalige verbindet

Die Zeit an der Universität ist prägend. Sie bedeutet viel mehr als den bloßen Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. Die Studienzeit ist vielmehr auch eine Zeit der Freundschaften und der besonderen Erlebnisse. Sie steht für unvergessliche Jahre der Freiheit und der Kreativität.

Bald schon wirst Du den außergewöhnlichen Charakter, die besondere Atmosphäre und das konstruktive Umfeld unserer Campus-Universität kennen und schätzen lernen. Hier herrscht nicht nur ein besonderer Zusammenhalt zwischen den Studierenden, sondern auch zu den Professorinnen und Professoren besteht eine besondere Nähebeziehung.

Jedoch wird auch die schönste Zeit einmal zu Ende gehen und es wird ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Hier agiert RWalumni, das offizielle Netzwerk von Ehemaligen und Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth, als Bindeglied. In Würdigung des interdisziplinären Ansatzes der Fakultät haben sich unter diesem gemeinsamen Dachverein die unterschiedlichen Fachinitiativen: Arbeitskreis Gesundheitsökonomie und -management e.V., CAMBAlumni e.V., FACT Alumni Universität Bayreuth e.V. und Volkswirtschaft an der Universität Bayreuth e.V. zusammengeschlossen, um die Vernetzung von ehemaligen und aktuell Studierenden zu fördern sowie die Verbundenheit zur Fakultät auch über die Studienzeit hinaus aufrecht zu erhalten. Mit über 4.000 Mitgliedern sind wir damit eines der größten Alumni-Netzwerke Deutschlands.

Unsere Hauptanliegen sind dabei Ausbau, Pflege und Stärkung der Vernetzung von Studierenden, Alumni und der Fakultät. Darüber hinaus fördert RWalumni die wissenschaftliche Ausbildung und Forschung sowie die Verbindung von Theorie und Praxis an unserer Fakultät ideell und materiell. Dies geschieht durch abwechslungsreiche Veranstaltungen wie Workshops oder Fachvorträge sowie durch regelmäßige Austauschmöglichkeiten wie das zweijährig stattfindende Homecoming „RW Connect“ oder Networking-Events in entspannter Atmosphäre. Zudem wird es zukünftig das RWalumni-Stipendium für Studierende der RW-Fakultät geben.

Unser Alumni-Netzwerk hat also mehr zu bieten als bloß reine Nostalgie. Trotz unserer Ausrichtung als Absolvent*innenverein profitierst Du schon sofort ab Deinem ersten Universitätssemester von einer Mitgliedschaft bei uns. Wertvolle Kontakte bringen Deine berufliche und individuelle Entwicklung voran. Warte nicht zu lange und lasse Dich schon frühzeitig von den Erfahrungen der Ehemaligen inspirieren und inspiriere später wiederum andere durch Deinen Werdegang!

Ein Netzwerk wie unseres lebt in erster Linie von der Mitwirkung seiner Mitglieder. Die Basis für ein erfolgreiches Netzwerk der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler ist deshalb Deine aktive Mitgliedschaft. Dein Engagement, Dein Wissen und Deine Ziele sind uns wichtig. Werde Botschafter*in der RW-Fakultät.

Erfahre mehr und werde Mitglied unter www.rwalumni.de

18. Vorstellung anderer Initiativen



AKGM e.V.

Der AKGM e.V. ist ein Verein, der von Studierenden an der Universität Bayreuth gegründet wurde. Er repräsentiert den Studiengang der Gesundheitsökonomie, tritt für die Interessen der Studierenden ein und unterstützt diese bei ihrem Start in einen neuen Lebensabschnitt.



Das Netzwerk für Ökonomen

bdvb Hochschulgruppe Bayreuth

Du möchtest Dich neben deinem Studium **engagieren**? Du interessierst dich für **wirtschaftliche Zusammenhänge** und möchtest dein persönliches **Karrierenetzwerk** erweitern? Bei uns hast Du die Möglichkeit an **exklusiven Workshops** und Seminaren teilzunehmen und selbst **Events** zu organisieren. Falls Du dich dafür interessierst, sind wir genau das **Richtige** für Dich! Schreib uns einfach eine E-Mail hg-bayreuth@bdvb.de oder besuch uns auf Facebook für die aktuellsten Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Dich!



ELSA

ELSA (European Law Students' Association) bietet gerade Studierenden in den ersten Semestern studienbegleitend einen Einblick sowohl in akademische als auch praxisbezogene Aktivitäten inklusive Auslandserfahrung, internationaler

Kommunikation, und Soft Skills. Für unsere Mitglieder haben wir im kommenden Semester viele nationale und internationale Projekte, Fahrten, Praktika und Vernetzungstreffen geplant. Zudem treffen wir uns zum wöchentlichen Stammtisch jeden Donnerstag um 20 Uhr.



Mit unternehmerischem Denken die Welt im Kleinen verbessern. Sich aktiv engagieren. Gemeinsam etwas erreichen.

Enactus vereint soziales Engagement und unternehmerische Tätigkeit mit dem Ziel, eine bessere, nachhaltigere Welt zu schaffen.

Enactus



FACT Alumni Universität Bayreuth e. V.

Wir bieten allen an den FACT-Lehrstühlen (Finanzen, Rechnungslegung, Controlling, Steuern & Wirtschaftsprüfung) interessierten Studierenden ein Netzwerk zur Kontaktpflege und zum Erfahrungsaustausch. Hierzu finden regelmäßige Stammtische, Exkursionen, Fachvorträge und Workshops statt.



Law & Legal

Du willst Dich sozial engagieren und arbeitest gern im Team? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir sind eine gemeinnützige studentische Rechtsberatung, die im Bereich des Zivil-, vornehmlich Kauf- und Mietrechts sowie im Asylrecht berät.

Hierbei bieten wir Dir zudem die Möglichkeit, Dich auch außerhalb des Pflichtstoffs i.R.v. Workshops und Vorträgen weiterzubilden.

Oder hast Du ein rechtliches Problem? Gerne helfen wir Dir weiter!

Informiere Dich unter www.lawandlegal.de/standorte/bayreuth



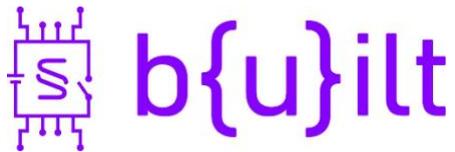
MARKETTEAM

Wir organisieren Projekte, wie z.B. Workshops, Kurse, Vorträge und Ausflüge zu Unternehmen. Am Campus kennt man uns unter anderem vom Karriereforum, das wir seit ca. 30 Jahren organisieren. MARKETTEAM orientiert sich grundsätzlich an den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, trotzdem steht bei uns das Team und die Gemeinschaft an erster Stelle und somit ist natürlich jeder herzlich willkommen, der sich gerne persönlich weiterentwickeln, neues dazulernen oder sich einfach in einer Hochschulgruppe engagieren möchte.



vub e.V.

Wir sind der erste und einzige Verein an der Universität Bayreuth, der sich speziell mit volkswirtschaftlichen Themen beschäftigt. Unsere über 600 Mitglieder setzen sich aus Studierenden, Professor*innen sowie Absolvent*innen der volkswirtschaftlichen Studiengänge an der Universität Bayreuth zusammen. Seit inzwischen 13 Jahren arbeiten wir eng mit Professor*innen und Studierenden zusammen, um unser Ziel, die Lehre unabhängig vom Angebot der Universität zu unterstützen, verwirklichen zu können. Wir organisieren vielfältige Veranstaltungen wie beispielsweise 2 Exkursionen pro Semester (vorangegangene Ziele: Brüssel, Berlin, Hamburg, ...), Fachvorträge, oder eine spannende und abwechslungsreiche Erstwoche, um euch den Einstieg in den Uni-Alltag zu erleichtern.



B{u}ilt

Wir sind b{u}ilt, die Bayreuther Initiative für Lega Tech und Innovation und wir dürfen uns dieses Semester das erste Mal vorstellen! Über die Semesterferien haben wir daran gearbeitet, eine Initiative zu gründen, die Studierenden einen Einblick in eine der wichtigsten Entwicklungen im Recht geben soll. Legal Tech (Legal Technology) bezeichnet einen Bereich, der sich mit der Automatisierung und Digitalisierung von juristischen Tätigkeiten beschäftigt. Legal Innovation ist ein Denkansatz, der anstrebt, juristische Arbeit effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Beide Bereiche haben ein großes Transformationspotenzial, auf das wir aufmerksam machen wollen! Wir organisieren Veranstaltungen, Workshops, Einblicke in die Praxis und entwickeln selbst Legal Tech Tools. Dabei brauchen wir nicht nur Jurist*innen, sondern genauso Studierende, die Interesse an Wirtschaftswissenschaften teilen. Du kannst bei uns mitorganisieren, bekommst Zugang zu einem breiten Netzwerk und lernst über eine unaufhaltsame Entwicklung der Rechtsbranche/

19. Restaurants, Clubs und Bars in Bayreuth

Was?	Warum?
Bar am Kirchplatz	Saisonale Drinks
Bottles	Der Name ist Programm, alles aus Flaschen!
Cafe Florian	Ob Cafe oder Longdrink hier kommen alle auf ihren Geschmack
Cloud	Shishabar zwischen Fabrik und Mia
Dubliner	Irish Pub mit Live-Musik
Eleven Lounge	Shisha und Bar
Enchilada	Mexikanische Küche und Cocktails
Engins Ponte	Italiener mit modernem Style am Luipoldplatz
Fabrik	Standartclub in Bayreuth
Ganesha	Indischer Flair und Küche im Herzen der Stadt, gegenüber des Rathauses
Hansls Holzofenpizza	Gute Holzofenpizza für alle Studierenden
Heimathafen	Die Anlaufstelle für ein Bier unter Freunden
Herzogkeller	Klassisch fränkischer Biergarten, gelegentlich auch für Veranstaltungen genutzt
Kanapee	Ein Wort genügt: Totengräber
Latibo	Coctails und mehr
L'Osteria	Der Klassiker in der Innenstadt
Lamperie	Biergarten, der sich gerne mal zur Festival-Location umwandelt
Liebesbier	Schickes Restaurant mit Biererlebnisswelt
Mangolein Running Sushi & Wok	Running Sushi in der Römerpassage
Mia	Kleiner Club direkt in der Stadt

Miss Vietnam	Asiatisch für alle
Oskar	Das wohl bekannteste fränkische Gasthaus in Bayreuth
Palace	Shishabar in der Innenstadt
Phonebox	Gemütliche Bar, die alles hat für einen Spieleabend
PizzaRia	Italienisches Restaurant in der alten Spinnerei
Plaka	Ein kleines Stück Griechenland
Quetschn	Hausgemachte Burger
Roemers XV	Lässig moderne Bar
Rosa Rosa	Bistro und Pub die Kultkneipe in der Römerstraße- trinkt den Sauren
Roxy	Burger ideal vor oder nach dem Kino besuch
Senor Taco	Tacos, Burritos und Quesadillas
Trichter	Nachtbar & Lounge
Wagaya	Sushi- Himmel in der Stadt
Waikiki Bar	Sommer, Sonne, Cocktailbar
Wolffenzacher	Fränkisches Küche vom feinsten

20. Sightseeing in und um Bayreuth

- Festspielhaus
- Altes & Neues Schloss
- Opernhaus
- Villa Wahnfried & Hofgarten
- Eremitage
- Der Dino
- Brauerei Maisel
- Röhrensee

21. Impressum

Herausgegeben von: Fachschaft RW
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Redaktion: Viktoria Wieczorek

Layout und Cover: Leonard Hill

Obwohl wir uns sehr viel Mühe mit unserer Ersti-Zeitung gegeben haben, sind (Tipp)-Fehler natürlich nicht ausgeschlossen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn uns möglichst viele Leser*innen ein Feedback und insbesondere Verbesserungsvorschläge geben würden. Die Anmerkungen sollten an die folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:

fachschaft.rw@uni-bayreuth.de.